

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG
Abt. If - Lawinenwarndienst §

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Freitag, 6. Mai 1977, 7.45 Uhr:

Von Donnerstag auf Freitag hat eine Kaltfront in Lagen oberhalb rund 1500 m geringen Neuschnee gebracht. Laut Wetterwarte wird der Wind auf West drehen und weiterhin wechselhaftes Wetter mit einzelnen gering ergiebigen Schauern bringen. Die Nullgradgrenze liegt zur Zeit unter 2000 m Höhe, die nächsten Tage bringen eine langsame Erwärmung.

Die in Abbau begriffene und zum Teil schon stark durchfeuchtete Schneedecke läßt auch weiterhin noch Lawinen erwarten. Die Abgänge aus sonnseitigen Hängen können für die Tallagen kaum noch Gefahr bringen, aus hohen Schattenseiten können sie vereinzelt aber große Ausmaße annehmen. In der Folge wird in nicht ausreichend entladenen Lawenstrichen hochgelegener Seitentäler und Bergstraßen besonders bei starker Erwärmung, z.B. in den Mittagsstunden, oder bei hochreichenden Regen noch etwas Vorsicht geboten sein.

In den Tourengebieten besteht nur eine geringe Schneebrettgefahr, hauptsächlich in nord- bis ostseitigen Kammlagen, sowie im Steilgelände eine örtliche Gefahr durch Lockerschneelawinen. Daher ist bei Schitouren und Tiefschneefahrten weiterhin Vorsicht und überlegte Routenwahl erforderlich. Der Tagesgang der Temperaturen ist dabei zu beachten und für alpine Unternehmungen sind möglichst die frühen Tagesstunden zu wählen.

Mit dem Ende der allgemeinen Tourensaison und dem fortschreitenden Abbau der Schneedecke beendet der Tiroler Lawinenwarndienst mit dem heutigen Lagebericht seine Aussendungen für den Winter 1976/77.

ABTEILUNG If - LWD

Lagebericht K ü h t a i , Freitag, 6. Mai 1977, 8.00 Uhr:

Von Donnerstag auf Freitag hat eine Kaltfront oberhalb rund 1500 m unbedeutenden Neuschnee gebracht. In der Folge ist wechselhaftes Westwetter mit zeitweisen geringen Niederschlägen und langsamer Erwärmung zu erwarten.

Die im Abbau begriffene ~~x~~ und zum Teil stark durchfeuchtete Schneedecke kann auch in der Folge noch einzelne Lawinen bringen, die aber nur aus schneereichen hohen Schattenseiten eine Gefahr für die Verkehrswege bringen können. Zeiten starker Erwärmung, z.B. Mittags, oder hochreichender Regen erfordern noch etwas Vorsicht. Die geringe Gefahr durch Lockerschnee- und Schneebrettlawinen wird bei ~~Schitour~~ Schitouren und bei Arbeiten im Gelände noch weiterhin Aufmerksamkeit erfordern. Dabei ist auf den Tagesgang der Temperaturen ~~x~~ zu achten und sind möglichst die frühen Tagesstunden zu wählen.

Letzter Lagebericht für Saison 1976/77.